

# Grüß Gott, du goldengrüner Hain

Julius Altmann, (1814-1873)

083

1 : 12

Satz: Siegfried Skielka, op. G 083-18

$\text{♩} = 95$  *mf* *mf*

S  
A

1. Grüß Gott, du gol - den - grü - ner Hain, Grüß Gott, ihr  
Frisch weh' auf euch die Luft her - ein der sonn - gen  
2. Ihr Vö - gel all her - an, her - an, wie dürf - tet  
Der Win - ter legt die Welt in Bann, im Lenz da

T  
B

1. *mf* 2. *mf*

1. blan-ken Stäm-me! Ber-ges-käm-me Ihr Sil ber-que-ten al - le her-bei,  
2. ihr denn säu-men! gilt kein Träumen Ihr Quel lenspringet ihr Vö-gel singt,

1. auf, klin - get klok - ken - hel - le. Es ist ja Lenz, es ist ja Mai,  
2. du Waldmagst rau-schend klingen; und wenn uns heut kein Lied ge-lingt,

*mf* 1. 2. *mf*

1. da sin - ge Wald und Wel le. Wel le.  
2. wird's nim-mer - mehr ge - lin gen. lin gen.